

Veranstalter und Organisation

*Violeta gGmbH, Wohngruppe für Mädchen,
Schlitz*

Renate Lackner, Referentin

*Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und
Gesundheit*

Kerstin Krüger, Arbeitsgruppe „Gesundheits-
schutz bei interpersoneller Gewalt“

Netzwerk gegen Gewalt

Elvira Idt, Geschäftsführerin der regionalen
Geschäftsstelle im Polizeipräsidium Osthessen

Polizeipräsidium Osthessen

Hayri Şenol, Migrationsbeauftragter

Kontakt: Kerstin Krüger
Telefon: 0661/9640-616
Fax (Zentral): 0661/9640-649
E-Mail: Kerstin.Krueger@pg.hs-fulda.de

Anmeldung

bis zum 18. August 2011 über:

[http://www.system2teach.de/Anmeldung-
Fachtag](http://www.system2teach.de/Anmeldung-Fachtag)

Die Teilnahme an der Fachtagung ist
kostenlos.

Ein Mittagessen kann in der Mensa der Hoch-
schule zum Selbstkostenpreis eingenommen
werden.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält
eine hessische Lehrkraft 10 Leistungspunkte
nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverord-
nung.

Veranstaltungsort

Hochschule Fulda, Halle 8, Marquardstr. 35,
36039 Fulda



Mit Bahn und Bus:

Am ICE-Bhf Beschilderung folgen zum ZOB (Zentraler
Busbahnhof), Stadtbus Linie 6 Richtung „Bernhards“,
„Lehnerz“ od. „Marbach“, bis Haltestelle "Hochschule".
Zu Fuß ist der Campus vom ICE-Bhf ca. 15 Min. ent-
fernt.

Mit dem Auto:

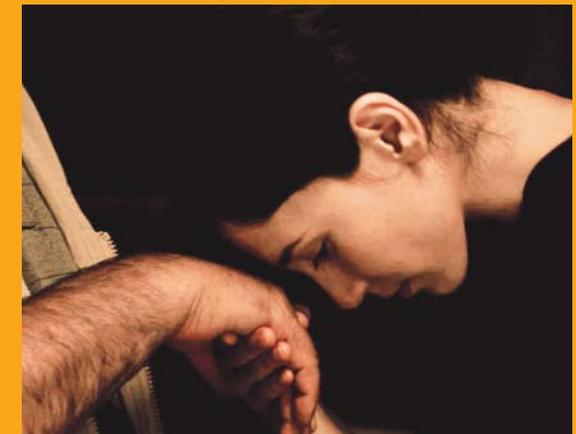
A7: Ausfahrt Fulda Nord, Richtung Leipziger
Str./Hochschule, Beschilderung folgen.

A66: (Frankfurt/B 40): Ausfahrt Fulda-Süd/B27, Rich-
tung Fulda, Ausfahrt Leipziger Str./Hochschule, Be-
schilderung folgen.

**Parkmöglichkeiten sind nur in begrenzter Anzahl
vorhanden!**



Ehre und Gewalt - Zwischen Tradition und Moderne



Quelle: www.presse.majestic.de

Fachtag am
01. September 2011 in der
Hochschule Fulda

Fachbereich Pflege und Gesundheit

Hintergrund und Ziel

Gewalt im Namen der Ehre kommt überwiegend in stark patriarchalisch strukturierten Familien und besonders in islamisch geprägten Gesellschaften vor.

Häufig haben Mädchen ab der Pubertät darunter zu leiden. Sie können durch „unehrenhaftes Verhalten“, z.B. einem Gespräch mit einem Fremden, Selbstständigkeitsstreben, Orientierung am westlichen Lebensstil, die Ehre der Familie gefährden. Da diese eng mit der Keuschheit der Frauen zusammenhängt, werden sie früh verheiratet bzw. dürfen sich nicht trennen. Dazu kommt die besondere Situation der Importbräute.

Gewalt im Namen der Ehre äußert sich in Unterdrückungen, Bedrohungen oder Erpressungen. Auch Misshandlungen, Einsperren, Folter oder Zwangsheirat werden von den Tätern - oft enge Familienangehörige - eingesetzt, um den Frauen eine Rückbesinnung auf ihre traditionelle Rolle aufzuzwingen. In der extremsten Form ist ein Ehrenmord nicht auszuschließen.

Zwangsverheiratungen und Gewaltanwendungen im Namen der Ehre verstoßen eklatant gegen zivil- und strafrechtliche Vorschriften und sind unter dem Hinweis auf kulturelle Selbstverständnisse und Traditionen nicht hinnehmbar.

Wir wollen für dieses Thema sensibilisieren, auf die wachsende Problematik hinweisen, über Situationen der Opfer und ihrer Familien informieren sowie die Entwicklung eines fachkundigen Netzwerkes anregen.

Programm

09:00 Einlass

09:30 Begrüßung

*Prof. Dr. Karim Khakzar
Präsident der Hochschule Fulda*

*Staatssekretär
Heinz-Wilhelm Brockmann
Hessisches Kultusministerium*

*Renate Lackner
Referentin, Violeta gGmbH*

10:00 „Sozialisation von Mädchen und Jungen in muslimisch-traditionellen Familien“

*Dr. Necla Kelek
Soziologin und Publizistin*

11:00 Kaffeepause

11:15 „Freundschaft, Ehre, Männlichkeit“

*Prof. Dr. Ahmet Toprak
FH Dortmund*

12:15 Mittagspause

13:30 „Die juristisch-pragmatische Sicht“

*Regina Kalthegener
Rechtsanwältin*

14:30 Kaffeepause

14:45 „Entstehungsgeschichte und Praxisbericht der anonymen Schutzeinrichtung für akut bedrohte Mädchen und junge Frauen in interkulturellen Familienkonflikten“

*Tanja Brückmann und Andrea Vent
Sozialpädagoginnen
Hilfeeinrichtung „Zuflucht“, Hamburg*

15:45 Resümee und Ausblick

16:30 Ende der Fachtagung

Moderation

Elvira Idt, Regionale Geschäftsstelle Netzwerk gegen Gewalt im Polizeipräsidium Osthessen

Begleitprogramm

Am 31.08.2011 findet ab 19.30 Uhr eine Lesung aus dem aktuellen Buch „Himmelsreise“ von Frau Dr. Necla Kelek in der Buchhandlung Uptmoor statt. Der Eintritt beträgt 5 €. Anmeldung zur Lesung bitte über den Anmeldungslink zum Fachtag oder unter Tel.: (06 61) 92 85 20.

Am 27.09.2011, 19.30 Uhr, findet ein Filmabend „Die Fremde“ mit anschließender Diskussion im CineStar Fulda statt.